

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welche nicht nur Entzündungen, sondern auch Verlagerungen der Gebärmutter gehoben werden. Die Einlegung von Ringen hat keinen Zweck da dieselben nur reizen und die Ursache der Verlagerung, die Erschlaffung der Gebärmutter und des umgebenden Gewebes nicht beseitigen. — Wir verordnen weiter gymnastische Uebungen, besonders Freiübungen, Uebungen an geeigneten gymnastischen Apparaten etc.

Durch all' diese Anwendungen wird der Unterleib entlastet, die Circulationsstörungen verschwinden, und die betreffenden Krankheiten werden gehoben. Eine reizlose, hie und da auch fleischlose Diät ist hier von günstiger Wirkung.

Sehr häufig entstehen durch den Blutandrang nach der Gebärmutter, infolge von Gebärmutterverlagerungen und Entzündungen, besonders bei nervösen Damen hochgradige Schmerzen bei der Periode, welche nach dem Kreuz hin ausstrahlen und manchmal mit Magenkrämpfen, Kopfschmerzen etc. verbunden sind. —

Hier gilt es ebenfalls, die beschriebene Behandlung durchzuführen und den Unterleib zu entlasten; während der Schmerzen selbst verordnen wir aber Bettruhe, Sitzbäder von 30° 20 Minuten, Dampfcompressen (1 Handtuch in 50gradiges Wasser getaucht zwischen Flanell auf den Leib gelegt, alle 15 Minuten gewechselt). — Auch die Leibwärmflaschen, darunter ein Tuch in warmes Wasser getaucht, sind von günstiger Wirkung. —

Aus alledem geht hervor, dass gerade die Naturheilmethode bei Frauenkrankheiten energisch wirkende Mittel besitzt. — Wir haben viele Frauenleiden durch diese Methode geheilt, bei welchen durch jahrelanges Mediziniereu vorher kein Erfolg erzielt worden war. —

### **Eine deutsche Hochschule für Naturärzte.**

Mitgeteilt von Dr. E. Schoene, Chicago, Sedwik-Str. 277.

Im letzten Jahre wurde in Chicago eine deutsche Hochschule für Naturärzte und Aerzte eröffnet und damit einem langgefühlten, dringenden Bedürfnis abgeholfen.

Dieses College, in seiner Organisation den deutschen Universitäten gleichend, wurde unter den Gesetzen des Staates incorporiert und ist berechtigt, den Doktorgrad zu erteilen. (Auch auf einzelne Fächer u. s. w.)

Die Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten, und wird das Studium durch dazu gehörige Gegenstände leicht begreiflich und fasslich gemacht.

Da die Gesetze des Staates verlangen, dass solche Personen, die als Aerzte graduieren wollen, medizinisch ausgebildet sein müssen, werden die Studenten in der Homöopathie unterrichtet, doch ist der Lehrplan vorzugsweise für Hydrotherapie, Massage, Electrotherapie, Zahnheilkunde etc. eingerichtet. Es ist dies also die erste und einzige deutsche Bildungsstätte für Naturärzte, welche die Doktorwürde erteilen darf.

Das ärztliche Studium befasst sich, soweit es sich mit den Gesetzen vereinbaren lässt, neben den theoretischen Lehrfächern hauptsächlich mit den Anwendungsformen der Naturheilmethode: Luft, Licht, Wasser, Massage, Magnetismus, Diät etc., und haben die Studenten Gelegenheit, sich unter Leitung der Professoren praktisch auszubilden, da in dem mit der Schule verbundenen Hospital und der Entbindungsanstalt Kranke und Wöchnerinnen